

Schussgeräusche führen Polizei auf die Spur von Drogendealer

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 18. August 2015 um 15:09 Uhr

**Nachdem eine Passantin Schussgeräusche gehört hatte:
Polizisten durchsuchen Wohnungen in Hameln und finden 220 Gramm Heroin**



Dienstag 18. August 2015 - Hameln (wbn). Zufallsfund: Bei der Suche nach der Ursache mehrerer Schussgeräusche, die eine Passantin in Bahnhofsnähe gehört hatte, sind Polizisten in Hameln in zwei Wohnungen eines 38 Jahre alten Mannes auf eine Schreckschusspistole gestoßen – und auf 220 Gramm reines Heroin.

Dazu kamen 780 Gramm Streckmittel und allerhand Utensilien und Gerätschaften für das Handeltreiben zum Vorschein. Der 38-Jährige Wohnungsinhaber aus Hameln wurde anschließend festgenommen, sitzt jetzt in der Justizvollzugsanstalt.

(Zum Bild: Neben der Schreckschusswaffe fanden die Beamten diese Substanzen. Es handelt sich um 220 Gramm Heroin und 780 Gramm Streckmittel. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend die gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Hannover und der

Schussgeräusche führen Polizei auf die Spur von Drogendealer

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 18. August 2015 um 15:09 Uhr

Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden:

„Freitagmorgen (14.08.2015) sind bei zwei Wohnungsdurchsuchungen größere Mengen Betäubungsmittel bzw. Streckmittel aufgefunden worden. Ein Mann wurde vorläufig festgenommen.

Ab 07.00 Uhr wurden von Hamelner Ermittlern zwei Wohnungen durchsucht, die von einem 38-jährigen Mann aus Hameln genutzt werden.

Grund der von einem Richter angeordneten Durchsuchungen war ein Vorfall, bei dem eine Passantin in einer Straße in Bahnhofsnähe Schussgeräusche hörte. Nach umfangreichen Ermittlungen stieß man auf den 38-jährigen Mann. Aus dessen Wohnung sollen die Schussgeräusche zu hören gewesen sein. Die Durchsuchungen der Wohnungen führten nicht zum Auffinden einer Schusswaffe. In der Wohnung außerhalb von Hameln konnte jedoch ein Verkaufskarton zu einer Schreckschusspistole gefunden werden, so dass die Ermittler derzeit davon ausgehen, dass mit dieser Waffe Schreckschussmunition verschossen wurde.

In der Hamelner Wohnung in Bahnhofsnähe entdeckten die Ermittler zwei Komponenten pulveriger Substanzen. Nach erster Analyse handelt es sich um ca. 220 Gramm reines Heroin sowie um ca. 780 Streckmittel, was fast ein Kilogramm verkaufsfertiges Heroingemisch ergeben würde. Darüber hinaus befanden sich in dieser Wohnung alle benötigten Utensilien und Gerätschaften, um mit den Drogen Handel treiben zu können, sowie Dealgeld in szenetypischer Stückelung.

Der 38-jährige Mann wurde wegen des Besitzes von und des unerlaubten Handelns mit Drogen vorläufig festgenommen. Am Freitagnachmittag erließ ein Richter auf Antrag der Staatsanwaltschaft Hannover Haftbefehl gegen den Hamelner; er wurde anschließend einer Justizvollzugsanstalt zugeführt.“